



Einsatzbedingungen FAMOS 3.10

Hardware, Betriebssystem, Netzwerkintegration

FAMOS ist als Mehrbenutzersystem konzipiert und damit voll netzwerkfähig. Die Integration in bestehende Netzwerke mit dem TCP/IP-Standard ist gewährleistet. Die Installation erfolgt als Client-Server-System oder alternativ als Einzelplatz-Lösung.

1. Spezifikation der Hardware für FAMOS-Clients

Minimalanforderung Client	
Hardware	ab Intel Core I3
	ab 2GB RAM
	ca. 5 GB freie Festplattenkapazität auf Systemlaufwerk
	Monitor XGA (mind. 1024x768)
Software	Windows-Betriebssystem
	Windows XP mit aktuellem Service Pack
	Windows Vista
	Windows 7 32Bit / 64Bit
	Internet Explorer 6 oder höher
	.NET Framework 1.1, .NET Framework 2.0
ACAD 2000-2011 oder MicroStation SE/V8 für Grafikankepfung	
Einschränkungen	Windows 2000 keine Unterstützung für FAMOS-CAD-Viewer
	CADViewer und FAMOS-CAD-Viewer derzeit nur bis ACAD-Format 2011 verfügbar
	ADT-Unterstützung im CADViewer und FAMOS-CAD-Viewer nur über Proxy-Objekte
	Bei Verwendung des Betriebssystem Windows 64 Bit wird auch AutoCAD als 64 Bit Version benötigt



Empfohlene Client-Konfiguration	
Hardware	Intel Core I5
	4 GB RAM
	Monitor SXGA (1280 x 1024) 19" bzw. WSXGA+ (1680x1050) 22"
	Festplatte 160 GB
Software	Windows XP SP3 / Windows 7 (32 Bit / 64Bit)
	Internet Explorer 8
	ACAD 2011 für Grafikankopplung
	.NET Framework 1.1, .NET Framework 2.0



2. Spezifikation der Hardware für Datenbank-Server

Die Spezifikation der Server ist abhängig von der verwendeten Datenbank, dem verwalteten Datenvolumen und den sonstigen darauf liegenden Anwendungen des Auftraggebers. Zu einer genauen Planung sind weitere Angaben vom Auftraggeber erforderlich.

Systemanforderungen MS SQL Server	
Hardware	XEON I5000
	min. 4 GB RAM bzw. mindestens Größe der Datenbank
	2x RAID 1 mit 2 SCSI-Festplatten (System ca. 80 GB, Daten ca. 640 GB) <i>Kein RAID5 für Datenplatten!</i>
	Datensicherung per DAT/DLT o.ä. Technologie
Software	MS SQL Server 2000 SP4, MS SQL Server 2005 SP4, MS SQL Server 2008 SP2, MS SQL Server 2008 R2, deutsch
	Betriebssystem Windows 2003 Server (R2) oder Windows 2008 Server (R2)

Beispielkonfiguration für MS SQL Server/MSDE	
Hardware/Software	XEON E3
	6 GB RAM
	2x RAID 1 mit 2 SCSI-Festplatten (System ca. 80 GB, Daten ca. 1 TB)
	Ultrium-LTO3-Laufwerk, Sicherungssoftware
	Windows Server 2008 R2 64 Bit
	MS SQL Server 2008 R2 Enterprise deutsch 64 Bit



Systemanforderungen Oracle	
Hardware	XEON I5000
	min. 4 GB RAM bzw. mindestens Größe der Datenbank
	2x RAID 1 mit 2 SCSI-Festplatten (System ca. 80 GB, Daten ca. 640 GB) <i>Kein RAID5 für Datenplatten!</i>
	Datensicherung per DAT/DLT o.ä. Technologie
Software	Betriebssystem Windows 2003 Server (R2) oder Windows 2008 Server (R2) (Alternative Betriebssysteme für Oracle sind möglich, z.B. Linux)
	Oracle Version 9i/10g/11g
	OLEDDB-Client ab V9.2

Beispielkonfiguration für Oracle 10g	
Hardware/Software	XEON E7
	6 GB RAM
	2x RAID 1 mit 2 SCSI-Festplatten (System ca. 80 GB, Daten ca. 1 TB)
	Ultrium-LTO3-Laufwerk, Sicherungssoftware
	Windows Server 2008 R2 64 Bit
	Oracle 11g Standard



3. Spezifikation der Hardware für Web-Server / Client

Die hier beschriebenen Anforderungen betreffen ausschließlich Installationen mit den Web-Komponenten von FAMOS, insbesondere FAMOS-WSE und Dashboard. Diese Module basieren auf den .NET-Technologien Silverlight und/oder WPF.

Server-Voraussetzungen	
Hardware	XEON I5000
	min. 4 GB RAM bzw. mindestens Größe der Datenbank
	2x RAID 1 mit 2 SCSI-Festplatten (System ca. 80 GB, Daten ca. 640 GB) <i>Kein RAID5 für Datenplatten!</i>
	Datensicherung per DAT/DLT o.ä. Technologie
Software Betriebssystem und Internet Information Server (IIS)	Für das Hosten der Website, Silverlight- bzw. XBAP- Anwendung sowie der WCF-Dienste empfiehlt sich die Verwendung der Internetinformationsdienste (IIS).
	<ul style="list-style-type: none">• IIS 5.1 unter Windows XP SP2 (dies ist die Minimalvoraussetzung, sollte jedoch nicht unbedingt für produktive Zwecke verwendet werden)• IIS 6.0 unter Windows Server 2003 (ermöglicht nur HTTP-Kommunikation)• IIS 7.0 unter Windows Vista oder Windows Server 2008
	.NET Framework 3.5 SP3 bzw. 4.0 Silverlight 4.0
für Silverlight- und XBAP-Anwendungen	Für das Hosten von Silverlight- und XBAP-Anwendungen gibt es keine speziellen Voraussetzungen. Der Server muss nur so konfiguriert sein, dass er XAP-Dateien (bzw. XBAP) ausliefern kann. Gegebenenfalls müssen die entsprechenden MIME-Typen (für Silverlight APPLICATION/X-SILVERLIGHT-APP) konfiguriert werden.
Für WCF-Dienste	Die WCF-Dienste sind Bestandteil des .Net Frameworks 3.0, was installiert sein muss. Keßler liefert die WCF-Komponenten i.d.R. so aus, dass diese als Windows-Dienst installiert werden.



Hinweise zur Installation der WCF- Dienste	
	Wenn IIS bereits installiert ist, werden die WCF-Dienste beim Installieren des .Net Frameworks automatisch registriert. Wird IIS erst später installiert, muss die Registrierung manuell durchgeführt werden. Die Art und Weise ist dann vom verwendeten Betriebssystem abhängig.
Windows XP SP2 und Windows Server 2003	Geben Sie an der Eingabeaufforderung den Befehl ServiceModelReg.exe /x /i ein.
Windows Vista	Installieren Sie die Unterkomponente " Windows Communication Foundation-Aktivierungskomponenten " von .NET Framework 3.0. Klicken Sie hierzu in der Systemsteuerung auf Software und anschließend auf Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen . Dadurch wird der Assistent für Windows-Komponenten aktiviert.



Client-Voraussetzungen	
für Silverlight- Anwendungen	<p>Für die Ausführung von Silverlight-Anwendungen sind ein Browser (Internet Explorer, Firefox, Safari) sowie das Silverlight-Plugin erforderlich. Silverlight unterstützt verschiedene Plattformen (Windows, Mac und in Teilen Linux).</p> <p>Wird die Website mit der Silverlight-Anwendung aufgerufen und ist kein Silverlight-Plugin installiert, wird dies automatisch erkannt und angezeigt. Durch Anklicken der Hinweisgrafik kann das Plugin komfortabel installiert werden.</p> <p>Für die Ausführung von Silverlight-Anwendungen ist nur das Silverlight-Plugin, aber <u>nicht</u> das .Net Framework erforderlich.</p>
für XBAP- Anwendungen	<p>XBAP-Anwendungen benötigen auf dem Client ein installiertes .Net Framework 3.0 oder höher sowie einen Browser (Internet Explorer oder Firefox). Aufgrund des benötigten Frameworks kommt derzeit nur Windows ab Version XP als Plattform in Frage.</p> <p>Die XBAP-Anwendung wird beim ersten Aufruf der hosteten Website auf dem Client-Rechner kopiert und dann ausgeführt.</p>
für WCF- Dienste	<p>WCF-Dienste werden ausschließlich auf dem Server ausgeführt und stellen somit keine besonderen Bedingungen an die Client-Konfiguration.</p>